

Dr. Hans Georg Wehner

Reisekosten- recht

**Die steuerliche Behandlung
von Auslösungssätzen und
Fahrkosten dargestellt am**

● **Bundestarifvertrag für die besonderen Arbeitsbedingungen der Montagearbeiter in der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie einschließlich des Fahrleitungs-, Freileitungs-, Ortsnetz- und Kabelbaues (BMTV) mit Anmerkungen vom 30. April 1980 (gültig ab 1. Mai 1980) und dem**

● **Tarifvertrag für Auslösungssätze und Erschwerniszulagen zum Bundesmontagetarifvertrag vom 15. August 1989**

Herausgeber:
INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL
für die Bundesrepublik Deutschland
– Vorstand –
Druck: Union-Druckerei, Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Teil: Montage im Inland	9
I) Bundesmontagetarifvertrag (BMTV) und Lohnsteuerrecht ganz unterschiedliche Regelungen und Begriffe	9
1. Die wichtigsten Regelungen und Begriffe im BMTV	9
2. Die wichtigsten Begriffe in den Lohnsteuer-Richtlinien (LStR)	12
3. Was die Sache schwierig macht	13
II) Die Dienstreise (Abschnitt 37 LStR)	
1. Die steuerlichen Voraussetzungen für eine Dienstreise	13
1.1 Zur 20-km-Entfernung	14
1.2 Zur regelmäßigen Arbeitsstätte	15
1.3 Zur Dreimonatsfrist	15
2. Was kann bei einer Dienstreise steuerfrei vom Arbeitgeber ersetzt oder ggf. als Werbungskosten steuerlich abgesetzt werden?	16
2.1 Zu den Fahrtkosten	17
2.1.1 Oft lukrativer als die Kilometerpauschale: die Pkw-Vollkostenrechnung	18
2.1.2 Besteuerung des geldwerten Vorteils bei Pkw-Gestellung durch den Arbeitgeber	20
2.1.3 Geldwerter Vorteil bei selbst bezahlter Sonderausstattung von Pkw	20
2.2 Zu den steuerfreien Pauschbeträgen bei Mehraufwendungen für Verpflegung (M.f.V.)	21
2.2.1 Unentgeltliche Mahlzeiten und M.f.V.-Pauschale	22
2.3 Zu den Pauschbeträgen bei den Kosten für Übernachtung (K.f.Ü.)	22
2.4 Reisenebenkosten	23
III) Der Dienstgang (Abschnitt 37 Abs. 4 und Abschnitt 39 Abs. 5 LStR)	24
IV) Ein Vergleich zwischen BMTV und LStR an Hand von Berechnungsbeispielen zur Fernmontage	25
V) Ein Vergleich zwischen BMTV und LStR an Hand von Berechnungsbeispielen zur Nahmontage	28
VI) Zum Einzelnachweis tatsächlich entstandener Aufwendungen bei Dienstreisen und Dienstgängen	29
1. Der Einzelnachweis tatsächlich entstandener M.f.V. bzw. K.f.Ü.	29
1.1 Der Einzelnachweis von M.f.V. bei Dienstreisen	29
1.2 M.f.V.-Einzelnachweis beim Dienstgang	29
1.3 Einzelnachweis bei K.f.Ü.	29
VII) Die unechte doppelte Haushaltsführung	30

VIII)	Die Einsatzwechselfähigkeit (= dauernd wechselnde Einsatzstellen)	31
1.	Zur steuerlichen Behandlung der Fahrtkosten	32
1.1	Fahrtkosten bei einer Einsatzstelle (Montage) am Tag	32
1.2	Mehrere Einsatzstellen (Montagen) am Tag	32
2.	Zur Dreimonatsfrist bei Einsatzwechselfähigkeit	34
3.	Zur steuerlichen Behandlung des Mehraufwandes für Verpflegung (bzw. der Nahauslösung laut BMTV)	35
IX)	Sonderregelung für Berufskraftfahrer	36
X)	Die echte doppelte Haushaltführung	37
1.	Zwei Möglichkeiten des Entstehens der doppelten Haushaltführung	37
2.	Echte doppelte Haushaltführung bei Monteuren	38
3.	Zu den Fahrtkosten	38
4.	Zu den Kosten für die Übernachtung (K.f.Ü.)	39
5.	Zum Mehraufwand für Verpflegung (M.f.V.) – hier: bei Verheirateten	39
6.	Doppelte Haushaltführung bei Einsatzwechselfähigkeit	39
7.	Zum Mehraufwand für Verpflegung (M.f.V.) – hier: Unverheiratete (Ledige)	40
8.	Zum Einzelnachweis tatsächlich entstandener Mehraufwendungen für Verpflegung (M.f.V.) bzw. der Kosten für Übernachtung (K.f.Ü.)	40
9.	Ein Vergleich zwischen BMTV und LStR zur doppelten Haushaltführung – Berechnungsbeispiele für Monteure mit Einsatzwechselfähigkeit	41
2. Teil:	Montage im Ausland	44
I)	Steuerliche Behandlung von Auslösungen im Ausland nach den deutschen Lohnsteuer-Richtlinien (Besteuerungsrecht also bei der Bundesrepublik)	44
1.	Auslandsdienstreisen	44
1.1	Steuerliche Pauschalregelung bzw. Einzelnachweise	44
1.2	Die Ländergruppen sind weggefallen	45
1.3	Ländertabelle statt vier Ländergruppen	45
1.4	Pauschalen und Höchstbeträge an Tagen mit weniger als 12 Stunden Abwesenheit	45
1.5	Pauschalen und Höchstbeträge während der Reisetage	45
1.6	Eintägige Auslandsdienstreisen	46
1.7	Mehrtägige Auslandsdienstreisen	46
1.8	Schiffsreisen	46
2.	Fahrtkosten bei Auslandsdienstreisen	46
3.	Doppelte Haushaltführung bei Auslandsdienstreisen bzw. Auslandsmontagen	47
3.1	Fahrtkosten	47
3.2	Kosten für Übernachtung (K.f.Ü.)	47
3.3	Mehraufwand für Verpflegung (M.f.V.) bei Verheirateten	48
3.4	Mehraufwand für Verpflegung (M.f.V.) bei Ledigen ohne eigenen Hausstand	48

4.	Der BMTV gilt nicht bei Auslandsmontagen – Vereinbarungsmuster der IG Metall beachten	48
II)	Wo wird besteuert – im Inland oder Ausland?	49
1.	Besteuerungsrecht im Falle von Ländern mit DBA	49
1.1	Zur Aufenthaltsdauer	50
1.1.1	Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit und Reisetagen beim „Aufenthalt“	50
1.1.2	Zweifelsfragen beim Urlaub	50
1.2	Zur „Betriebsstätte“	51
1.3	Zur „festen Einrichtung“	51
2.	Übersicht über steuerfreie Höchst- und Pauschbeträge für Mehrverpflegungsaufwand bzw. für Übernachtungskosten sowie über Doppelbesteuerungsabkommen	52
3.	DBA und sogenannter Progressionsvorbehalt	55
4.	Besteuerungsrecht nach dem „Außentätigkeitserlaß“	55
5.	Bescheinigung der Lohnsteuerfreiheit gemäß Montageerlaß bzw. Auslandstätigkeitserlaß	56
6.	Umfang der Steuerfreiheit in der BRD	57
7.	Steuerfreier Kaufkraftausgleich bei Wohnsitznahme im Ausland	57
8.	Besteuerung bei Tätigkeit in der DDR (Stand: August 1990)	58
III)	Rechtsmittel – Lohnsteueraußenprüfung – tarifvertragliche Ausschlußfristen	58
	Stichwortverzeichnis	61